

	<p>Objekt: Skizze eines Proszeniumsbogens, Graphit und Feder in Braun</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 3984 verso</p>
--	---

Beschreibung

Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in den Sammelbänden. | Vgl. auch das Textbuch: *Là Schiava Fortunata: Drama per Musica Dà rappresentarsi nel famoso Teatro di Braunsueic L'anno 1691, Wolffenbuttel 1691.* | Vertikale Mittelfalte. Mittig in zwei Teile geschnitten.

Alternative Titel: Zeichnung Z 3984 verso.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 128 mm; Breite: 135 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1691
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	

Schlagworte

- Bogen (Architektur)
- Theatergebäude
- Zeichnung

Literatur

- Richter, Horst___ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 54